



## PRESSEMITTEILUNG

---

### Jahrestagung der europäischen Uhrenverbände in Pforzheim

*Der Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien (BVSU) begrüßte die Uhrenverbände aus Frankreich, Italien und der Schweiz zum jährlichen Austausch in Pforzheim. Neben fachlichen Themen standen die wissenschaftliche Arbeit der Hochschule Pforzheim sowie das Kunst- und Designfestival Ornamenta 2024 im Mittelpunkt.*

Pforzheim, 07.06.2024. Am 06. und 07. Juni trafen sich die europäischen Uhrenverbände EUROTemptus und CPHE zu ihrer Jahrestagung. Gastgeber der Tagung war in diesem Jahr der Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e. V. (BVSU) mit Sitz in Pforzheim. Vor dem Hintergrund der im Jahr 2024 stattfindenden Ornamenta, einer wiederkehrenden internationalen Ausstellung für Kunst und Design in Pforzheim, war der Tagungsort bereits im Jahr 2022 für das Jahr 2024 von der Schweiz nach Deutschland verlegt worden.

Nach einer ersten Tagungsrunde im Parkhotel Pforzheim bekamen die Teilnehmer einen ersten Vorgeschmack auf die Ereignisse, welche die Ornamenta 2024 ab Juli nach Pforzheim und die nähere Umgebung bringen wird. Durch die Mithilfe von Georg Leicht, dem Präsidenten des OrnamentaBund e.V., konnte der BVSU den Geschäftsführer Andreas Ruf dafür gewinnen, den internationalen Teilnehmern der Uhrentagung das Kulturfestival in einer Präsentation mit anschließendem Stadtrundgang vorzustellen. Der Rundgang endete auf dem Leopoldplatz genau an der Stelle, an der sich während des Festivals die geplante Sonnenuhr präsentiert wird.

Nach einem Besuch der Schmuckwelten mit einer Begrüßung in den Ausstellungsräumen der Deutschen Schmuck und Uhren GmbH lud der Bundesverband die Teilnehmer der Tagung zu einer Fahrt durchs Würmtal im Pforzheimer „Goldliner“ mit anschließendem Abendessen ein.

Am zweiten Tag der Tagung begrüßte BVSU-Präsident Uwe Staib seine Gäste in den Räumlichkeiten der Hochschule Pforzheim. Hochschulrektor Prof. Ulrich Jautz begrüßte die Gäste ebenfalls mit einem Vortrag. Themen seiner Ausführungen waren neben dem Engagement der Hochschule für die Ornamenta insbesondere die Vorstellung der Hochschulfakultäten und die umfangreichen Möglichkeiten der interdisziplinären Verbindungen der drei Fakultäten zu hochmodernen, international anerkannten Studiengängen in und für Pforzheim. Im Anschluss an die Rede von Professor Jautz hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, das Institut für strategische Technologie- und Edelmetalle, Prüflabor für Materialuntersuchungen von Prof. Dr. Carlo Burkhardt kennenzulernen.

Fachlich tauschten die Uhrenverbände unter dem Vorsitz des CPHE-Präsidenten Mario Peserico (Italien) an den beiden Tagen Informationen zu den wichtigen Themen der Industrie aus. Hierzu zählen neben der Konjunktur der Uhrenindustrie diverse Neuerungen bei Gesetzgebungen und EU-Regelungen (z.B. zur REACH Chemikalienverordnung) und insbesondere die möglichen Auswirkungen der G7-weit beschlossenen Sanktionen gegen russische Diamanten auf die Industrie.

Zum Schluss der Sitzung übergab Mario Peserico den Vorsitz des europäischen Uhrenverbandes turnusgemäß für die nächsten zwei Jahre an den Präsidenten des Schweizer Uhrenverbandes (FH), Herrn Yves Bugmann.

Nach einem abschließenden Lunch, der von den Mitarbeitern der Hochschulmensa kreiert wurde, verabschiedeten sich die Teilnehmer. Die nächste Tagung der Verbände wurde auf den Juni 2025 terminiert, Austragungsort wird die Schweiz sein.

Bundesverband Schmuck und Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V.  
07. Juni 2024

Bild 01: Andreas Ruf, Geschäftsführer OrnamentaBund e.V. bei seiner Vorstellung des Festivals

Bild 02: Tagungsteilnehmer vor dem „Goldliner“

Bild 03: Tagungsteilnehmer beim Ornamenta-Spaziergang vor den Schmuckwelten Pforzheim

---

Der Bundesverband Schmuck und Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) wurde 1947 in Pforzheim gegründet. Er ist die Interessenvertretung von über 170 vorwiegend mittelständisch strukturierten Mitgliedsunternehmen und nimmt deren Interessen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wahr. Er ist Mitglied des Bundesverbands der deutschen Industrie (BDI). Ihm obliegt die Federführung der deutschen Verbände im Weltschmuckverband CIBJO. Zudem vertritt der BVSU die Interessen der deutschen Uhrenindustrie im europäischen Uhrenverband CPHE. Der Bundesverband ist zudem Mitglied des Responsible Jewellery Councils (RJC) und der Watch & Jewellery Initiative 2030.